



INTERNATIONAL SKI INSTRUCTORS ASSOCIATION
INTERNATIONALER SKILEHRERVERBAND
ASSOCIATION INTERNATIONALE DES MONITEURS DE SKI

Protokoll

ISIA Ausserordentliche Delegiertenversammlung und ISIA Delegiertenversammlung

17. Mai 2012

in Krakau, Polen

Hotel Park Inn



T1 Begrüssung/Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Präsident eröffnet die Delegiertenversammlung pünktlich um 15:00 Uhr und heisst alle in Krakau Anwesenden willkommen, speziell INTERSKI Präsident Erich Melmer, sowie die Gastgeber SITN-PZN und die Präsidentin Zuzanna Podgorna.

Der Präsident stellt fest, dass diese ausserordentliche Delegiertenversammlung in der vorgesehenen Frist einberufen wurde. Aufgrund der Eingangskontrollliste der Anwesenden bestätigt der Generalsekretär die Anwesenheit der folgenden Mitgliederverbände, die durch ihre jeweiligen Delegierten vertreten werden:

Liste der Delegierten und der Stimmen für die ausserordentliche Delegiertenversammlung 2012 ISIA

#	Land	St.	Vertreten durch	#	Land	St.	Vertreten durch
1	Andorra	1	Xavier Saludes Hewett	21	Montenegro	1	Mileta Lekovic
2	Argentinien	2	Begue Juan Carlos	22	Neuseeland	1	Celine Arnold
3	Australien	1	Kate Haring	23	Norwegen	1	Gunnar Winther
4	Belgien	1	Daniel Misson	24	Österreich	7	Richard Walter
5	Bulgarien	1	Petar Grouev Iankov	25	Polen	1	Krzyszetof Zieba
6	Canada	1	Martin Jean	26	Rumänien	1	Codru Popescu
7	Chile	1	Justo Olivieri	27	Russland	2	Evgeniya Sedelnikova
8	Croatien	2	Tomislav Sepic	28	San Marino	1	Corrado Sulsente
9	Dänemark	1	Andres Olesen	29	Schweden	1	Johan Malmsten
10	Deutschland	5	Wolfgang Pohl	30	Schweiz	6	Karl Eggen
11	Finnland	2	Timo Welsby	31	Serbien	1	Dejan Spasojevic
12	Frankreich	11	Gilles Chabert	32	Slowakei	1	Jaroslav Pavelka
13	Griechenland	1	Dimitri Varallis	33	Slowenien	2	Sandi Murovec
14	Grossbritannien	3	Gareth Roberts	34	Spanien	5	Hans Breiffuss
15	Holland	2	Frank Luiten	35	Tschechien	2	Knot Libor
16	Irland	1	Peter Siver Gillespie	36	Türkei	1	Akif Cam
17	Israel	1	Belan Timor	37	Ungarn	1	Katalin Egri
18	Italien	12	Giuseppe Cuc	38	USA	2	Mark Dorsey
19	Japan	3	Eiichi Kodama				
20	Liechtenstein	1	Peter Monauni		Total	90	

Beobachter ohne Stimmrecht

1	Korea	Dong Hwan Kim
2	Ukraine	Vasyl Leskiv



Zum ersten Mal in der Geschichte der ISIA sind alle 38 Mitgliedernationen anwesend, aus diesem Grund gratuliert der Präsident der Versammlung.

Die Anwesenden Delegierten repräsentieren 90 Stimmen von Total 90 Stimmen.

Repräsentanten der Korean Ski Instructors Association KSIA und der Ukrainischen Ski Instructors Association sind als Beobachter anwesend.

Beschluss 1/ADV 2012

Die ausserordentliche Delegiertenversammlung wurde statutengerecht einberufen und die Beschlussfähigkeit wurde erreicht.

T2 Anpassungsvorschläge betreffend ISIA-Statuten und -Reglemente

Der Präsident erklärt, dass die ausserordentliche Versammlung einberufen wurde, um die beiden Vorschläge der BASI und der SNMSF betreffend der Anpassung der Statuten und Reglemente zu diskutieren. Folgende Dokumente sind betroffen:

- Statuten
- Geschäftsordnung
- Beitragsordnung
- Vergabeordnung
- Minimum Standard

Der Präsident stellt fest, dass die Vorschläge fristengerecht eingereicht und allen Mitgliedern formgerecht ausgehändigt wurden.

Die Versammlung bestimmt den Generalsekretär Dr. Hugo Reider einstimmig, die Koordination der Arbeiten für die Versammlung zu übernehmen. Dr. Peter Monauni und Dr. Björn Zeitz werden bestimmt, ihm dabei zu assistieren.

Was die Abstimmungen betrifft, werden Mr. Mark Dorsey, Mr. Frank Luiten und Mr. Herbert Sedlmair einstimmig als Stimmzähler gewählt.

Vor der Diskussion über die Vorschläge erklärt die französische Delegation, dass sie ihre vorgeschlagene Motion zurückziehe. Ebenso die BASI, ausser derjenige, der sich auf die Namensänderung des Verbandes beziehe.



Aus diesem Grund ist der Vorschlag zur Namensänderung der einzige Vorschlag, der ausdiskutiert und über den abgestimmt werden muss. Und zwar von

ISIA International Ski Instructors Association

zu

ISIA International Snowsports Instructors Association.

Nach der Diskussion der Versammlung wird abgestimmt.

Das Resultat der Abstimmung sind 74 Stimmen dagegen und 16 Stimmen dafür.

Beschluss 2/ADV 2012

Gemäss der Abstimmung wird die von der BASI vorgeschlagene Namensänderung abgelehnt und die Statuten, die Geschäftsordnung sowie die internen Reglemente werden beibehalten wie bisher.

Da es keine weiteren Bemerkungen mehr gibt, schliesst der Präsident Campell die ausserordentliche Versammlung um 16:30 Uhr, um den Start der ordentlichen Versammlung einzuläuten.



ISIA Ordentliche Delegiertenversammlung – 17.05.2012

Da die Begrüssung bereits bei der ausserordentlichen Delegiertenversammlung statt fand, erwähnt der Präsident nur, dass die ordentliche Delegiertenversammlung fristengerecht einberufen wurde.

Der Generalsekretär bestätigt, dass gemäss der Eingangskontrollliste der Anwesenden, alle, die während der ausserordentlichen Versammlung anwesend waren, immer noch anwesend sind. Folglich ist dieselbe Liste relevant und die Beschlussfähigkeit wurde auch für die ordentliche Versammlung erreicht.

Beschluss 1/DV 2012

Die ordentliche Delegiertenversammlung wurde statutengerecht einberufen und die Beschlussfähigkeit erreicht.

T1 Rapporte des Präsidenten und der Kommissionen

Der Präsident erinnert die Versammlung daran, dass er diesen Posten seit 1999 innehält und dass er seither bei den wichtigsten Entscheidungen der ISIA dabei war. Im Jahr 2000 wurden die ISIA Minimum Standards erstmals eingeführt, mit dem Hauptziel, die Sicherheit und die Qualität des Schneesportunterrichts zu fördern. Im Jahr 2007 wurde die ISIA Pyramide vorgeschlagen und von der Versammlung in Yong Pyong – Korea ratifiziert. Damit wurde die ISIA Card erstmals eingeführt, begleitet von der ISIA Marke.

Die ISIA-Pyramide motivierte die Mitglieder, ihre Ausbildungsstandards zu verbessern, mit dem Hauptaugenmerk auf bessere Standards und bessere Qualität.

Der Präsident erinnert daran, dass eine ISIA-Mitgliedschaft keine automatische Lizenzäquivalenz mit sich bringt. Die ISIA-Pyramide, die ISIA-Marke und die ISIA-Karte sind jedoch nützliche Hilfsmittel zum Vergleich und zur Evaluation der Patente.

Der Präsident erinnert daran, dass das Hauptziel der ISIA die Förderung des Schneesports ist, und dass ein gutes Ausbildungsniveau fundamental dafür ist. Er hebt die getane Arbeit der technischen Kommission hervor und erwähnt die beiden Anlässe, was die Sicherheit betrifft: der erste fand im Oktober 2011 in Budapest in Form eines Seminars mit den Nationen statt, um Ideen betreffend Sicherheit auszutauschen und den zweiten Anlass vorzubereiten, der im April 2012 in Davos stattfand. Der Präsident bedankt sich beim Beisitzer Vittorio Caffi für seine getane Arbeit als Koordinator der technischen Kommission.



Er hebt die getane Arbeit der Marketing Kommission an der Vorbereitung der internationalen Datenbank der Skilehrer hervor; er erwähnt, dass die Datenbank bereits funktionsfähig ist und dass Mitglieder, welche die Eintragung noch nicht gemacht haben, die Daten ihrer Mitglieder einsenden müssen.

Er erläutert die kürzlich getane Arbeit der Rechtskommission, welche die Zulassungsdokumente der neuen Mitglieder überprüfte und die Statuten revidierte, um die ausserordentliche Versammlung gemäss den Verbesserungsvorschlägen der BASI und SNMSF vorzubereiten.

Der Präsident erwähnt, dass es nun die Aufgabe des Präsidiums sei, die gut gestartete Arbeit weiterzuführen und die nächsten ISIA-Weltmeisterschaften, sowie den nächsten INTERSKI-Kongress vorzubereiten.

T2 Motion Österreichs

Der Österreichische Skischulverband (ÖSSV) stellt den Antrag, dass das Präsidium der Delegiertenversammlung einen detaillierten Rapport der Vorgänge und Kosten, der von der ISIA in München eingereichten Klage gegen die FEMPS, vorlegt.

Der Generalsekretär Dr. Hugo Reider präsentiert die nötigen Informationen wie folgt:

Getätigte Ausgaben:

· Jahr 2010	12'807 CHF
· Jahr 2011	10'196 CHF
· Total	23'003 CHF

Die Klage wurde durch einen gegenseitigen Vergleich zwischen den beiden, im Disput involvierten Parteien, fallengelassen.

Der gerichtliche Prozess ISIA-FEMPS wurde somit abgeschlossen und aufgelassen. Der Generalsekretär erinnert daran, dass die Klage sowie die damit verbundenen Ausgaben von der ISIA-Versammlung in den Jahren 2010 und 2011 gemäss Reglement genehmigt und bestätigt worden sind. Die Delegierten nehmen diese Information zur Kenntnis.

In der auf diese Aussage folgenden Diskussion wird bestätigt, dass das Präsidium dem Mandat der Mitglieder Folge geleistet hat.

Die vom ÖSSV gestellte Anfrage sind somit geregelt und erledigt.



T3 Bericht der Rechnungsprüfer

Die Rechnungsprüfer Frank Lund (DM) und Tomislav Sepic (HR) berichten über den Zustand der ISIA-Konten und bestätigen, dass die Buchhaltung in Ordnung ist.

T4 Genehmigung der Jahresrechnung 2011 sowie Entlastung des Präsidiums

Gemäss Bericht der Rechnungsprüfer, werden die detaillierten Zahlen der Versammlung präsentiert.

Es wird hervorgehoben, dass die finanzielle Situation der ISIA stabil ist.

Nach einer kurzen Diskussion beantragt der Präsident die Annahme der Rechnung 2011 durch die Versammlung.

Beschluss 2/DV 2012

Die Delegiertenversammlung nimmt die Jahresrechnung 2011 an und entlastet das Präsidium.

T5 Budget 2013

Der Präsident präsentiert das Budget für das Jahr 2013. Ziel ist es, im Gleichgewicht zu bleiben.

Beschluss 3/DV 2012

Die Delegiertenversammlung nimmt das vorgeschlagene Budget für das Jahr 2013 einstimmig an.

T6 Mitgliederbeiträge

Das Präsidium schlägt vor, eine mögliche Erhöhung der Mitgliederbeiträge aufzuschieben und sie für dieses Jahr gleich zu lassen. Die Versammlung ist einverstanden.

Beschluss 4/DV 2012



Die Versammlung beschliesst einstimmig, die Mitgliederbeiträge für das Jahr 2013 gleich zu lassen: der Grundbeitrag für Mitgliederverbände mit bis zu 500 Skilehrern beläuft sich auf 750 CHF und weitere 1.50 CHF für jeden zusätzlichen Skilehrer.

T7 Anträge auf Aufnahme von neuen Mitgliedern

Der Generalsekretär übermittelt einen Rapport über die neuen und über die laufenden Anträge auf Mitgliedschaft.

Die Bosnia Herzegovina Ski Instructors Association – ATUS – hat den Antrag auf Mitgliedschaft fristengerecht eingereicht.

Die formalen Anforderungen sind alle erfüllt und die Dokumente sind komplett.

Folglich beantragt das Direktionskomitee, ATUS den Status als Kandidat zu geben.

Die zur Zeit pendenten Aufnahmeprozesse: Ukraine, Mazedonien – F.Y.R.O.M., Lettland und Korea – werden der Versammlung präsentiert.

Was die ersten drei Nationen betrifft (Ukraine, Mazedonien – F.Y.R.O.M., Lettland), war es nicht möglich, einen Beleg für deren höchstes Level (mindestens auf ISIA-Marken-Level) festzustellen, da nichts in diese Richtung unternommen wurde, um die technische Kommission mit konkreten Fakten zu überzeugen.

Folglich wird vorgeschlagen, ihren Status als Beobachter beizubehalten.

Was der Antrag der Korean Ski Instructors' Association KSIA betrifft, war es für den Vizepräsidenten Asien, Yuichi Mabuchi, zusammen mit Eiichi Kodama, Mitglied der technischen Kommission, möglich, das Trainingsprogramm der KSIA zu inspizieren.

Sie rapportieren der technischen Kommission und dem Präsidium, dass die KSIA Ausbildungskurse den ISIA-Minimumstandards auf dem Level der ISIA-Marke in der ISIA-Pyramide entsprechen.

Aus diesem Grund beantragt das Präsidium die vollumfängliche Mitgliedschaft für die Korean Ski Instructors' Association KSIA auf ISIA-Marke Level.

Die Versammlung nimmt den Antrag einstimmig an, proklamiert die Mitgliedschaft der Korean Ski Instructors' Association KSIA und heisst diese Willkommen als neues Mitglied.

Beschluss 5/DV 2012

Die Versammlung akzeptiert die Bosnia Herzegovina Ski Instructors Association – ATUS – als Beobachterstaat.



Beschluss 6/DV 2012

Die Versammlung bestätigt den Status als Beobachter für Ukraine, Mazedonien – F.Y.R.O.M. und Lettland.

Beschluss 7/DM 2012

Die Versammlung nimmt die vollumfängliche Mitgliedschaft der Korean ski instructors' association KSIA auf ISIA-Marken Level an.

Um 18:30 Uhr bedankt sich der Präsident bei den Delegierten für deren Arbeit und beantragt, die Versammlung am nächsten Morgen um 08:30 Uhr fortzusetzen.
Die Versammlung akzeptiert diesen Antrag.



Fortführung der ordentlichen Delegiertenversammlung ISIA – 18.05.2012

Der Präsident bedankt sich bei den Delegierten und heisst sie erneut Willkommen. Er erinnert daran, dass die Wahl des neuen Präsidiums das wichtigste Ereignis der Versammlung sei.

Der Generalsekretär bestätigt aufgrund der Beschlüsse des vorherigen Tages und aufgrund der erneuten - auf dem Namen basierenden - Eingangskontrolle die Anwesenheit der folgenden Mitgliederverbände, vertreten durch deren Delegierten:

Liste der Delegierten und der Stimmen für die ordentliche Delegiertenversammlung 2012 ISIA

#	Land	St.	Vertreten durch	#	Land	St.	Vertreten durch
1	Andorra	1	Xavier Saludes Hewett	21	Korea	1	Dong Hwan Kim
2	Argentinien	2	Begue Juan Carlos	22	Montenegro	1	Mileta Lekovic
3	Australien	1	Kate Haring	23	Neuseeland	1	Celine Arnold
4	Belgien	1	Daniel Misson	24	Norwegen	1	Gunnar Winther
5	Bulgarien	1	Petar Grouev Iankov	25	Österreich	7	Richard Walter
6	Canada	1	Martin Jean	26	Polen	1	Krzysstof Zieba
7	Chile	1	Justo Olivieri	27	Rumänien	1	Codru Popescu
8	Croatien	2	Tomislav Sepic	28	Russland	2	Evgeniya Sedelnikova
9	Dänemark	1	Andres Olesen	29	San Marino	1	Corrado Sulsente
10	Deutschland	5	Wolfgang Pohl	30	Schweden	1	Johan Malmsten
11	Finnland	2	Timo Welsby	31	Schweiz	6	Karl Eggen
12	Frankreich	11	Gilles Chabert	32	Serbien	1	Dejan Spasojevic
13	Griechenland	1	Dimitri Varallis	33	Slowakei	1	Jaroslav Pavelka
14	Grossbritannien	3	Gareth Roberts	34	Slowenien	2	Sandi Murovec
15	Holland	2	Frank Luiten	35	Spanien	5	Hans Breitfuss
16	Irland	1	Peter Siver Gillespie	36	Tschechien	2	Knot Libor
17	Israel	1	Belan Timor	37	Türkei	1	Akif Cam
18	Italien	12	Giuseppe Cuc	38	Ungarn	1	Katalin Egri
19	Japan	3	Eiichi Kodama	39	USA	2	Mark Dorsey
20	Liechtenstein	1	Peter Monauni		Total	91	

Die 39 Mitgliedsstaaten, die durch die anwesenden Delegierten vertreten werden, entsprechen 91 Stimmen auf ein Total von 91 Stimmen, das absolute Mehr 46 Stimmen.



T8 Bestimmung des Wahlkomitees

Das Präsidium schlägt vor, die abtretenden Präsidiumsmitglieder als Mitglieder des Wahlkomitees zu bestimmen, welche somit auch als Stimmzähler fungieren.

Somit schlägt das Präsidium folgende Mitglieder des Wahlkomitees vor:
Dino De Gaudenz, Peter Monauni und Björn Zeitz.

Aufgrund des Einwandes der französischen Delegierten, die wünschen, dass eine Person, die nicht im aktuellen Präsidium ist, ebenfalls in das Wahlkomitee aufgenommen wird, wird Jean-Marc Simon als zusätzliches Mitglied des Wahlkomitees bestimmt.

Die Versammlung bestätigt die Zusammensetzung des Wahlkomitees einstimmig. Der Präsident ist Björn Zeitz und die weiteren Mitglieder sind Dino De Gaudenz, Peter Monauni und Jean Marc Simon.

T9 Wahlen

Die Wahl des neuen Präsidiums beginnt mit der Wahl des Präsidenten.

Für diese Position gibt es zwei Kandidaten:

- Riet R. Campell (CH)
- Gilles Chabert (F)

Nachdem sich die beiden Kandidaten vorgestellt haben, spricht sich die Versammlung für die Wahl von R. Riet Campell aus. Campells ISIA-Präsidentschaft wird mit einer klaren Mehrheit bestätigt.

Die zweite Position, die es zu bestimmen gilt, ist die des ISIA-Vizepräsidenten Europas.

Für diese Position gibt es drei Kandidaten:

- Vittorio Caffi (IE)
- Valentin Kiedaisch (DE)
- Richard Walter (AT)



Jeder Kandidat stellt sich der Versammlung vor.
Nach dem ersten Wahlgang erhält keiner der Kandidaten das absolute Mehr.

Der Kandidat mit den wenigsten Stimmen wird vom zweiten Wahlgang ausgeschlossen.
Nach dem zweiten Wahlgang wird Vittorio Caffi als ISIA-Vizepräsident Europas gewählt.

Die Position des Vizepräsidenten Asiens bleibt unbestritten, da es nur einen Kandidaten gibt, nämlich:

- Yuichi Mabuchi (J)

Yuichi Mabuchi wird als Vizepräsident Asiens bestätigt.

Die Position des Vizepräsidenten Amerikas bleibt unbestritten, da es nur einen Kandidaten gibt, nämlich:

- Martin Bacer (Ar)

Martin Bacer wird als Vizepräsident Amerikas bestätigt.

Die Position des Kassiers bleibt unbestritten, da es nur einen Kandidaten gibt, nämlich:

- Jiri Kotaska (Cz)

Jiri Kotaska wird als Kassier bestätigt.

Für die vier Positionen als Beisitzer kandidieren folgende Personen:

- Gilles Chabert (F)
- Katalin Egri (HU)
- Valentin Kiedaisch (DE)
- Frank Luiten (NL)
- Giovanni Poncet (I)
- Dave Renouf (GB)
- Eduardo Roldan (E)
- Tomislav Sepic (HR)
- Dimitris Varalis (Gr)
- Richard Walter (AT)
- Ludwig M. Zukowski (P)



Nach einem Wahlgang haben folgende vier Personen, das absolute Mehr erreicht und am meisten Stimmen erhalten und sind somit gewählt:

- Gilles Chabert (F)
- Valentin Kiedaisch (D)
- Dave Renouf (GB)
- Richard Walter (AT)

Für die beiden Positionen als Rechnungsprüfer gibt es nur einen Kandidaten:

- Tomislav Sepic (HR)

Somit wird Tomislav Sepic als Revisor bestätigt, die Bestimmung einer zweiten Person für diese Position bleibt vakant.

Beschluss 9/DV 2012

Die Delegiertenversammlung wählt das neue Präsidium wie folgt:

- Präsident: Riet R. Campell (CH)
- Vizepräsident Europa: Vittorio Caffi (IE)
- Vizepräsident Amerika: Martin Bacer (AR)
- Vizepräsident Asien: Yuichi Mabuchi (JP)
- Beisitzer: Gilles Chabert (FR)
Valentin Kiedaisch (DE)
Dave Renouf (GB)
Richard Walter (AT)
- Kassier: Jiri Kotaska (CZ)
- Revisor: Tomislav Sepic (HR)

T9 Ehrungen/Danksagungen

Anschliessend an die Delegiertenversammlung wird den Präsidiumsmitgliedern, welche sich nicht mehr zur Wiederwahl zur Verfügung gestellt haben, gedankt:

Dino Degaudenz, Björn Zeitz und Peter Monauni, denen ein kleines Präsent als Dank ausgehändigt wird.



T10 2013 ISIA-Weltmeisterschaften

Die ISIA-Weltmeisterschaften wurden Andorra bereits zugesprochen. Leider musste Andorra seine Kandidatur aus technischen Gründen zurückziehen. Darum müssen die Weltmeisterschaften 2013 erneut vergeben werden.

Petar Iankow präsentiert die Kandidatur Bulgariens mit Pamporovo als Austragungsort. Die Versammlung bestätigt diese Kandidatur einstimmig und die WM 2013 wird an Bulgarien mit Pamporovo vergeben.

Beschluss 10/DV 2012

Die Delegiertenversammlung akzeptiert die Kandidatur von Pamporovo, Bulgarien als Austragungstätte für die 2013 ISIA-Weltmeisterschaften.

T11 Kongress 2014

Für den ISIA-Kongress 2014 wird keine Kandidatur eingereicht. Das Präsidium wird von der Versammlung einstimmig dazu bestimmt, die Planung sowie die Bestimmung des Austragungsortes zu übernehmen.

T12 Diverses

Da es keine weiteren Bemerkungen mehr gibt, bedankt sich der Präsident Campell bei der Versammlung und schliesst die Sitzung um 11:00 Uhr.

Der Präsident

Riet R.Campell

Der Generalsekretär

Hugo Reider